Protokoll

10. Sitzung des Studentenrates der TU Bergakademie Freiberg
(Wahlperiode 25, öffentlich)

Datum:	02.10.2025
Ort der Sitzung:	Besprechungszimmer des Rektorats
Beginn:	13:03 Uhr
Ende:	14:51 Uhr
Sitzungsleitung:	Paul Weckbrod
Protokollführung:	Simon Fuhrmann

Anwesenheit

Entsandte Mitglieder des StuRa:

[X = Anwesend, E = Entschuldigt, U = Unentschuldigt]

Fakultät 1			Fakultät 2			Fakultät 3		
FB	Fabian Bär	X	EL	Emmy-Lou Leipnitz	X	JZ	Jenny Zirkler	X
			GG	Gerd Gehrisch	E	MK	Matthias Kemter	X
			NA	Nikolas Auerswald	E			
Fakultät 4			**Fakultät 5**			**Fakultät 6**		
BO	Bianca Ottmann	X	AW	Anton Weinert	X	MS	Maik Schlegel	X
PW	Paul Weckbrod	X	PG	Philipp Geisler	X			

Anwesende Gäste:

Simon Fuhrmann (SFU)

Unterschriften

Sitzungsleitung **Protokollführung**

Tagesordnung

1 Begrüßung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit **3**

2 Änderung der Tagesordnung **3**

3 Protokoll **3**

4 Finanzen und Verträge **3**

5 Macht mit Maik ... **5**

6 Gespräch Rektorin **5**

7 Awareness Erstiwochen **7**

8 Erstiwochen **7**

9 Inforundlauf **8**

9.1 Technik 8
9.2 Öffentlichkeitsarbeit 8
9.3 Awareness 8
9.4 Soziales 8
9.5 Studium & Bildung 8
9.6 Hochschulpolitik 8
9.7 Kultur & Sport 8
9.8 Finanzen 9
9.9 Sprecher 9
9.10 Vorsitzender 9

10 Sonstiges **9**

11 Intern **10**

12 Termin nächste Sitzung **10**

1 Begrüßung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit

PW begrüßt alle Anwesenden. Es sind 7 von 11 gewählten Mitgliedern anwesend. Damit ist das Plenum beschlussfähig. Außerdem ist 1 Gast anwesend.

2 Änderung der Tagesordnung

Es gibt keine Anträge auf Änderung der Tagesordnung.

3 Protokoll

Aufgrund von Zeitmangel wegen der Erstiwochen vertagt.

4 Finanzen und Verträge

AG Fahrrad: *PW* erklärt das Vorgehen der AG Fahrrad und den Finanzantrag.

FA 55: Die **AG Fahrrad** beantragt **125 €** für **Reifen und Zubehör**.

Abstimmung: Wer ist dafür den Finanzantrag so anzunehmen?

Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	0	2

Ergebnis: Der Finanzantrag wird angenommen.

AG Astronomie: *FB* erläutert FA der AG Astronomie und wieso die Unterschrift fehlt und keine Vergleichsangebote eingeholt wurden.

FA 56: Die **AG Astronomie** beantragt **55 €** für **Plakate für Werbezwecke**.

Abstimmung: Wer ist dafür den Finanzantrag so anzunehmen?

Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	0	0

Ergebnis: Der Finanzantrag wird einstimmig angenommen.

BO betritt Sitzung um 13:08. Es sind 9 von 11 Mitgliedern anwesend.

Geschenk Rektorin: *MK* erläutert, dass wir das Geld für die Teddys wieder bekommen.

FA 57: Das Referat **HoPo** des StuRa beantragt **40 €** für **Teddys für die Rektorin**.

Abstimmung: Wer ist dafür den Finanzantrag so anzunehmen?

Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	0	0

Ergebnis: Der Finanzantrag wird einstimmig angenommen.

StuRa-T-shirts: *MS*: Wieso gab es keinen Vorstandsbeschluss? *MK* erklärt, dass der zeitliche Aspekt, der Umstand, dass er es vor langer Zeit schon angemerkt hat, und die Kurzfristigkeit für ihn ausschlaggebend waren. Außerdem sei die Farbe unklar. *EL* erklärt, dass die Farbe außerhalb des FA geklärt werden sollte. Für *JZ* waren fehlende Einigkeit bei Farbe und die Kurzfristigkeit ausschlaggebend für die Ablehnung.

Deswegen kommt der Antrag jetzt als normaler FA. *MK* merkt an, dass Angebote nicht nachvollziehbar verlinkt waren; *EL*: doch waren sie. *EL* erklärt, dass Lieferzeiten jetzt verschoben sind. Mit Express kommt es evtl. nächste Woche, ansonsten wahrscheinlich nicht mehr in den Erstiwochen. *JZ*: Wieso 13 Stück? *EL*: Reserve! *PW* fragt, ob Expresskosten im Angebot stnden? *EL*: ja, stehen im Angebot. *PW* merkt an, dass die Expresskosten dann aber begründet werden müssen. *Zustimmung der Finanzerinnen.*

Es gibt eine Größenabfrage auf Matrix.

MS bestellt die Tshirts noch heute.

FA 58: Das Referat **ÖA** des StuRa beantragt **350 €** für StuRa T-shirts.

Abstimmung: Wer ist dafür den Finanzantrag so anzunehmen?

Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	0	1

Ergebnis: Der Finanzantrag wird angenommen.

FSR1 Ersti-Grillabend: *BO* erläutert neue Kalkulation des FSR1. Dieser rechnet nun mit 2 Mahlzeiten pro Person. *EL* fragt nach einer Einordnung der Getränke Kalkulation. *BO* erläutert, dass der FSR1 keine Einordnung dazu gegeben hat.

Der **FSR1** beantragt **140 €** für einen Ersti-Grillabend.

Abstimmung: Wer ist dafür den Finanzantrag so anzunehmen?

Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	0	2

Ergebnis: Der Finanzantrag wird angenommen.

5 Macht mit Maik ...

MS hat eine ausführliche Präsentation vorbereitet – Danke!

AW fragt nach VPN. *MS* hat das auf dem Schirm.

SFU merkt an, dass es in der Bib kein WLAN für die Erstis gibt, wenn diese eduroam noch nicht eingerichtet haben. *MS* gibt zur Not einen Hotspot. FB merkt an, dass das bestimmt irgendwie funktioniert. *JZ* informiert über den Gastzugang ⇒ Aber es sind ja Studis und keine Gäste. *MS* erklärt, dass sich Lösungen finden werden.

PW ist anwesend und wird die Komplexität von BEng erklären.

MS erbittet, Screenshots von euren Excel-Tabellen zur Studienorga und Notenorganisation zu schicken. *JZ* möchte gerne auch eine Vorlage haben.

FB wünscht sich Nachteilsausgleich als Thema. *PW* ergänzt PA und Krankschreibungen.

MS ergänzt, dass die Wunschzettelabfrage für Investitur-Rede kmit inkludiert wird. Außerdem sollen StuRa Veranstaltungen und Kennenlernabende der FSRs beworben werden.

MS und *EL* wird gedankt und vertraut, dass die Präsentation super wird. Es werden sich Tiere in der Präsentation gewünscht.

6 Gespräch Rektorin

PW erklärt, es wird einen QR Code geben, worüber Studis Themenwünsche geben können. Er stellt mögliche Themen vor:

- Erstiwochenflyer in Ersti-Rucksäcken ⇒ Die Kommunikation, dass das eingestellt wurde, ist ausbaufähig
- Klettergriffe UB
- Stand Wissenschaftskorridor und Glockenturm
- Was ist mit dem Gremiengebäude?
- längere Bib-Öffnungszeiten, va. in Prüfungsphase
- Verzehrmöglichkeiten in Bib auf Terasse oder so
- Umweltbeirat: AG Umwelt hat eine stud. Stelle. Wollen wir eine zusätzliche? Wir hätten evtl. eine potentielle Kandidatin
- psyschische und soziale Belange der Studierendenschaft
- Räumlichkeiten für hybride Sitzungen ⇒ bekommen wir solche Räume für die vorlesungsfreie Zeit?
- Justiziariat hat Rechtsaufsicht für ganze Uni. In Vergangenheit war das Verhältnis zwischen Jus. und StuRa oft nicht klar. Wollen wir das ansprechen? *stille Zustimmung*

- Allgemeinpolitische Lage in Freiberg: Jugendliche mit bestimmter politischer Einstellung, die durch Lärmbelästigung auf Campus auffallen ⇒ hat Rektorat das auf dem Schirm? *MK* fragt, ob auch allgemein Jugendliche auf dem Campus als Thema angesprochen werden soll? *PW* sieht das eher als Stadtthema, es soll einfach nur kurz angesprochen werden.

- Verpflichtende Fortbildung für Profs und Dozenten in punkto Menschlichkeit. *EL* fragt, ob Budget für Studierendenschaft für Awarenessworkshops angefragt werden kann? *EL* und *FB* bereiten was vor.

- Aktuelle Situation Medienzentrum

- *MK & PW*: Was will Rektorin? Wie wollen wir zukünftig miteinander kommunizieren? Wie oft wollen wir Gespräche? *EL*: Monatlich? *PW* schlägt vor, dass danach häufiger Gespräche in kleineren Runden stattfinden sollen.

- *FB* Rechtsberatung StuWe? Was ist jetzt damit?

- *FB* Internationals?

- *FB* Was hat unser Handeln für Auswirkungen in der Welt?

- *FB* Versteckte Kosten? *PW* will das auf später verschieben, weil bisher nichts ausgearbeitet ist. *MK* will es trotzdem bitte erwähnt haben. *PW* schlägt vor, es kurz anzusprechen, aber zu einem Termin mit gesamten Rektorat noch mal darauf zurückzukommen.

- *AW* Einschreibezahlen

- *EL* Gremiensemester ⇒ *PW* will das auf später verschieben, weil bisher nichts ausgearbeitet ist. *MK* will es trotzdem bitte erwähnt haben. *PW* schlägt vor, es kurz anzusprechen, aber zu einem Termin mit gesamten Rektorat noch mal darauf zurückzukommen.

- *PW* Landesrektorenkonferenz: Was möchte Rektorin dort erreichen? Was wurde aus der Initiative des vorigen Rektors (Externe Anwaltskanzleien als Ansprechpartner für alle sächs. Unis zu organisieren)

EL merkt an, dass das sehr viel ist ⇒ priorisieren! *FB* meint, es muss ja nicht alles in diesem Gespräch ausdiskutiert werden. *MK* schlägt vor, erstmal alle Themen knapp anzusprechen, und dann einzelne Themen näher erläutern. *EL* wünscht sich, dass Themen nicht nur als Papierrolle, sondern auch als TO vor Gespräch der Rektorin geschickt werden.

PW führt aus, dass Medienzentrum, pol. Lage, & Jugendliche auf Campus schnell gehen sollte ⇒ gesammelt ansprechen!

PW fragt, worüber länger gesprochen werden soll. Es wird diskutiert und sich auf folgende Priorisierung geeinigt.

- TOP 0: Vorstellungsrunde, alle sagen kurz was alle machen

- TOP 1: Kommunikation Rektorat – StuRa

- TOP 2: Psychische & soziale Beratung

- TOP 3: Bib Öffnungszeiten, weil es um Geld geht und eine lange Vorlaufszeit benötigt wird
- TOP 4: Agenda der Rektorin
- TOP 5: Verpflichtende Awarenessworkshops für Profs

MK schlägt vor, Themen in Gruppen vorzubereiten. *PW* schlägt vor: Jeder bereitet Themen vor, die im persönlichen Interesse liegen. *PW* bereitet alle Themen vor.

EL wünscht sich, den Rahmen festzulegen. *PW* leitet Gespräch von StuRa-Seiten, in Einzelpunkten kann das Gespräch etwas aufgelockert werden.

7 Awareness Erstiwochen

- Danke J.B.
- auf jeder Veranstaltung Awarenessmenschen oder geschulte Menschen anwesend
- Erstis schützen; vor sich und anderen
- Achtung mit Alkohol — Erstis kennen ihre Grenzen meistens nicht
- immer Wasser dabei haben – bitte kostenlos, wenn es geht
- Awareness Westen von StuRa ausleihbar – sobald sie ankommen
- bei StuRa Veranstaltungen, AM- Veranstaltungen und EAC-Veranstaltungen sind Awarenessmenschen vorhanden
- bei Veranstaltungen auf Ruheräume achten

8 Erstiwochen

MK:

Danke fürs Aufräumen beim COD. Plakate sind gedruckt (Erstiwochen allg. + Bunter Campus). Die Kommunikation gestaltete sich in Teilen als sehr kompliziert. Das Medienzentrum ist auf einmal sehr teuer und der Bezahlvorgang erheblich verkompliziert ⇒ Kosten sind deutlich teurer als in FA. Wir haben ca. 40 € minus durch falsche Finanzplanung/Kostenplanung. *MK* hängt Plakate auf, ihm darf gerne geholfen werden. *FB* kann helfen.

Pudding mit Gabeln Trend ist in Freiberg angekommen: Die Universität will auf Trend aufspringen. *Allgemeines Unverständnis.* Die Aktion wird während der Infobörse geschehen.

Bierbänke schleppen für den Bunten Campus ist noch nicht voll besetzt ⇒ Wir brauchen noch helfende Hände. *MK* bittet: Tragt euch bitte in Dienstplan ein/aus, der wird auch noch mal in Intern reingeschickt.

Die Orientierungsveranstaltung für Internationals ist wohl parallel zur normalen Einführungsveranstaltung. *PW* merkt an, dass der AKAS das auch gestern erst erfahren hat. *MS* kann auf der International-Einführung was sagen, er bespricht sich mit dem AKAS. *EL* ergänzt, dass es das am 13.10. um 13 Uhr noch mal geben wird. *MK* verweist *MS* auf Folien für Einführung.

Der Standplan für den Bunten Campus wird noch gemacht.

9 Inforundlauf

9.1 Technik

nicht da.

9.2 Öffentlichkeitsarbeit

nicht da.

9.3 Awareness

Workshop durchgeführt, Awareness Gespräche geführt, Treffen mit AM und EAC morgen um 14 Uhr im SIZ, Awareness Schicht Poolparty, Warnwesten Telefonat geführt (der DHL Bot Jana ist Null hilfreich).

MK fragt, ob Orgawesten zum Bunten Campus da sind. *EL* ist unsicher, es könnte klappen. *EL* hält uns auf dem Laufenden.

FB ist jetzt Mitglied im Referat. *EL* berichtet, dass es noch Problem mit dem Cloudzugang für *FB* aufgrund von Datenschutzgründen (Internes Thema) gibt; es wird sich an anderer Stelle dahingehend mit Referat Technik unterhalten. *SFU* ist jetzt freier Mitarbeiter im Referat.

9.4 Soziales

Ist mit Erstiwochen und Workshops ausgelastet. Eine Mail wegen Semsterticket wurde beantwortet.

9.5 Studium & Bildung

Es wurde die Präsentation von „Macht mit Maik“ fertiggestellt, sowie Unterlagen für die Stundenplanerstellung und die Studienorganisation für Erstsemester erstellt. Zudem erfolgte die Teilnahme am ChillOut, mit erstem Kennenlernen der Erstsemester. Weiterhin wurden die Spiele für den StuRa-Spieleabend erstellt, beim StuWe eine Erklärung zur Rechtsberatung angefragt sowie die Rede für die Investitur vorbereitet. Außerdem wurde angefragt wann die Erstiveranstaltung von den Internationals stattfinden wird.

FB hat eine Stellungnahme zu KI an *MS* geschickt, *MS* leitet diese asap das an DD und das Prorektorat weiter. Senatoren nehmen das Thema in die übernächste Senatssitzung mit.

9.6 Hochschulpolitik

Wartet auf Rückmeldung zu versch. Themen.

9.7 Kultur & Sport

Teilnahme an Erstiwochen und am Gremienstammtisch.

9.8 Finanzen

Tagesgeschäft. Nachtragshaushalt und Finanzerinnensprechstunde wurden auf Gremienstammtisch angekündigt.

9.9 Sprecher

Unterstützung ÖA; Whatsapp Werbung; Druck Plakate; an versch. Veranstaltungen teilgenommen; Teilnahme am Gremienstammtisch und Ersti-Taschen packen.

9.10 Vorsitzender

Verschiedenes; Termine ausgemacht; Kommunikation kommuniziert.

10 Sonstiges

Am 05.11. ist nächste **IKOM**, *FB* und *BO* gehen hin.

Gremienstammtisch: *MK* merkt an, dass die Vorschläge für Vollversammlungsthemen in der Anwesenheitsliste anscheinend von manchen Menschen ernst genommen worden sind. Das war nicht so gedacht, es sollte eine amüsante Frage sein. In Zukunft wird darauf geachtet, dass nicht-ernst-gemeinte Listen nicht falsch verstanden werden.

MS: Zusammenfassung vom 04. Treffen der **Beratungsstellen der Universität und des StuWe** am 02.10.2025. Agenda: Aktuelles und Neuigkeiten, Onlineweiterbildung Studienzweifel und Abbruch, Stellenangebot für Diversitätssensible Lehre, Selbsthilfegruppe, Projekt 100 Tage im Semester, Eltern Kind Gruppe. Da kann man durchaus mal vorbeischauen – *MS* und *FB* wollen zum nächsten Treffen gehen.

Investitur der neuen Rektorin am 16.10. um 14 Uhr.

EL: **Wahl Prorektoren und Prorektorinnen** am 07.10. in Senatssitzung.

Wahlausschuss: Hochschulwahlen sind am 25. und 26.11. im Agricolasaal der UB. Wahlhelfer*innen werden noch gesucht, jedoch ist die Bekanntmachung noch nicht öffentlich. Unsere Vertreterin im Wahlausschuss meldet sich noch mal, wenn mehr Infos vorliegen.

Kommunikation: *PW* bittet, negative Worte gegenüber Erstis zu vermeiden. Gerne neutral über Arbeitsaufwände in Gremien, etc. kommunizieren. Allgemein soll darauf geachtet werden, nicht zu stark einzelne Dinge zu bewerben. Außerdem waren Knallerbsen für einige Menschen beim COD erschreckend, bitte aware sein und das in Zukunft unterlassen. *FB* unterstützt das. *MS* merkt an, dass mehr auf Sprache geachtet werden soll. *PW* bittet, nicht öffentlich über Uni(s) zu lästern. *EL* merkt an, dass im internen Zitatechannel des StuRa bitte nicht externe Menschen zitiert werden sollen, wenn diese es nicht wünschen und auch niemand beleidigt werden soll. Das gilt auch außerhalb des Channels. *MK* & *JZ* bitten, einzelne Fakultäten nicht öffentlich an Pranger zu stellen.

Offtopic: Couch soll nicht in BBK.

11 Intern

Siehe Internes Protokoll.

12 Termin nächste Sitzung

Am 23.10. um 20 Uhr im Rektoratszimmer. Zwei Sitzungen werden ausfallen gelassen. Zur Not wird eine Sondersitzung wegen der Erstiwochen einberufen. *EL* bittet, alles Relevante in den nächsten zwei Wochen über Matrix-Intern zu klären.